Lokal-Anzeiger

Stadt Storkow (Mark) www.storkow.de

Stadt Storkow (Mark) mit den Ortsteilen Alt Stahnsdorf, Bugk, Görsdorf/bei Storkow, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kehrigk, Klein Schauen, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow, Wochowsee

13. Jahrgang **Nr.: 1** **Storkow (Mark), 21.01.2017**

Liebe Storkowerinnen und Storkower,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ich wünsche Ihnen von Herzen Glück, Gesundheit, Erfolg und persönliche Zufriedenheit für das neue Jahr! Ein Jahreswechsel bietet immer die Chance sich auf die zurückliegende Zeit zu besinnen, Bilanz zu ziehen und neue Aufgaben anzugehen.
Das habe ich am 10. Januar auf meiner alljährlichen Einwohnerversammlung unter dem Motto „Rückblick/Ausblick" vollzogen. Wir haben das Jahr 2016 Revue passieren lassen und nun gehen wir mit viel Elan und Freude die Projekte an, die in diesem Jahr auf unserer Agenda stehen.
Die Stadtverordneten haben den Haushalt für das Jahr 2017 bereits beschlossen und somit vielfältige Investitionen in den Bereichen Kindergarten, Feuerwehr, Straßenbau, Barrierefreiheit und energetische Sanierung festgelegt.
Im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich wird uns das neue Jahr neben den zahlreichen turnusmäßigen Veranstaltungen auch wieder einige Höhepunkte bescheren.

Mit den besten Wünschen für ein gutes Jahr 2017

Ihre Cornelia Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin

Inhalt:

Seite	Themen
02-06	Mitteilungen aus der Stadtverwaltung
06-07, 09	Informationen aus dem Stadtgebiet und den Ortsteilen
08	Service-Information
09-10	Kinder, Jugendliche und Familien
10	Vereine, Feuerwehr, Ehrenamt
11-13	Veranstaltungen
13-14	Informationen von der Burg
15	Inserate

beiliegend das Amtsblatt

Storkower Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Bieten familienfreundliche 4-Raum-Wohnung in Karlslust, renoviert, neuer Fußboden, gefliestes Wannenbad, Kindergarten, Schule und Hort sind sehr gut erreichbar!

Hoppla: Besuchen Sie auch unsere Internetseite: www.storkower-wbg.de.

Am Markt 4
15859 Storkow
Tel.: (03 36 78) 7 38 56
Fax: (03 36 78) 7 38 66

Erste Einwohnerversammlung 2017

Am 10. Januar fand auf der Burg Storkow die erste Einwohnerversammlung 2017 statt. Traditionell nutzte die Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig diese erste Einwohnerversammlung, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und einen Blick in die Zukunft zu richten. Die Bürgermeisterin begann ihren Rückblick mit allgemeinen statistischen Daten, um danach auf die Haushaltslage, Projekte im Bereich Stadtentwicklung, dem Brandschutz, im sozialen Bereich und Partnerschaften einzugehen.
Als wesentliche Maßnahmen des vergangenen Jahres nannte Cornelia Schulze-Ludwig die Fertigstellung der Mehrzwecksporthalle (SOFTLINE-Arena) an der Europaschule, aber auch den Beginn des Ausbaus der B 246 und der Ortsdurchfahrt von Selchow. Die Stadtverordneten haben den Haushalt für das Jahr bereits am 15. Dezember 2016 beschlossen. Es wird viele kleinere und größere Investitionen geben. Dazu gehört, wenn die Fördermittel gewährt werden, die Anschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges für die Feuerwehr, damit der zweite Rettungsweg bei großen Gebäuden gesichert wird. In Alt Stahnsdorf und Philadelphia wird ein Feuerwehrgerätehaus gebaut, das mit der Errichtung eines Gemeindezentrums verbunden ist. Die Kita in Kummersdorf wird mit einem Anbau vergrößert. Vorgesehen ist auch der Straßenausbau in der Vogelsiedlung gegenüber dem Sportplatz in Karlslust. Die energetischen Sanierungen der Turnhallen in der Altstadt und des Horthauses Würfelkids beginnen ebenfalls. Weitere Vorhaben betreffen die Barrierefreiheit auf dem Burghof, die Sanierung der Kita Storkower Strolche, den Austausch des Straßenpflasters in einem Abschnitt der Heinrich-Heine-Straße sowie die weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Zudem wird es im Frühjahr auf der Ortsdurchfahrt der B 246 in Storkow weitergehen. Dann soll mit dem Bau des Kreisverkehrs begonnen werden.
Auch der Bereich des Tourismus und der Kultur hat sich weiter entwickelt. Die Bibliothek wird nach wie vor gut angenommen, vor allem auch von Kindern und Jugendlichen, und traditionelle wie auch neue Veranstaltungen auf der Burg Storkow, in der Stadt und im Umland fanden und finden großen Anklang.
Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder viel zu tun, noch nicht alles ist da, wo es in seiner Entwicklung sein sollte. Im Anschluss an den Vortrag der Bürgermeisterin hatten die ca. 50 anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit Fragen, Wünschen und Ideen einzubringen.

Frauentag in Storkow (Mark)

Die 27. Brandenburgische Frauenwoche steht vor der Tür. Unter dem Motto „Frauen MACHT faire Chancen“ wird es Anfang März viele Veranstaltungen im Land dazu geben. Der örtliche Höhepunkt in Storkow werden die beiden Frauentagsveranstaltungen am 8. März auf der Burg Storkow sein. Sie können wählen, ob Sie lieber ab 14 Uhr teilnehmen oder ab 18:30 Uhr. Die Nachmittagsveranstaltung findet bei Kaffee und Kuchen statt und am Abend bieten wir ein kleines Abendessen an. Für die passende Unterhaltung und Lachgarantie sorgt am Nachmittag Giso Weißbach mit seinem Programm „Frauen und andere Köstlichkeiten“, ein musikalisch-literarisches Programm. Am Abend wird eine Zaubershow der etwas anderen Art geboten. Martin Kohlberg von der Trickfactory führt in seinem magischen Kabarett durch ein, nicht ganz ernst gemeintes, Ratgeberseminar zum Zusammenleben mit einem Mann. Die Eintrittskarte kostet jeweils 10 Euro und ist ab 1. Februar in der Tourist-Information auf der Burg Storkow erhältlich.

Raiffeisen-OS
Am Bahnhof 11 • 15848 Beeskow
ENERGIE
• Heizöl EL • Kohle
• Gas • Strom
Wir liefern Ihre Energie
Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag unter
Tel.: (03366) 33 74 50

Die Stadt Storkow (Mark) sucht zwei Erzieherinnen / Erzieher.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.storkow-mark.de im Bereich „Storkow für Bürger“ → Rathaus → Stellenausschreibungen

Einladung zum Neubürgerempfang

Seit mehreren Jahren werden neu zugezogene Bürger/innen in besonderer Weise in der Stadt Storkow (Mark) begrüßt. Am Dienstag, dem 21. Februar lädt Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig unter dem Motto „Herzlich willkommen in Storkow (Mark)“ zum Neubürgerempfang auf die Storkower Burg ein. Eingeladen werden alle Bürgerinnen und Bürger, die 2016 erstmals nach Storkow (Mark) gezogen sind. Auch Bürgerinnen und Bürger, die bereits im neuen Jahr nach Storkow (Mark) gezogen sind, sind herzlich Willkommen. Der Empfang wird Gelegenheit geben, Geschichte und Wurzeln der Stadt kennen zu lernen und auf diese Weise die Identifikation mit Storkow (Mark) und den Ortsteilen zu erleichtern. Neben Informationen zur Stadt erhalten die Gäste auch hilfreiche Wegweiser sowie Hilfestellung für Neubürgerfragen aller Art. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im großen Saal der Burg.

Einladung zur stillen Kranzniederlegung

Zum „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ findet am 27. Januar um 10 Uhr ein stilles Gedenken am Friedensdenkmal (Ecke Ernst-Thälmann-Straße / Berliner Straße) in Storkow (Mark) statt. Zu diesem Gedenken sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Seit 1996 ist dieser Tag ein bundesweit verankerter Gedenktag, der im Jahr 2005 von den Vereinten Nationen zum „Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust“ erklärt wurde.

Sozialarbeit an Grundschulen

Der Caritasverband hat, in Kooperation mit der Stadt Storkow (Mark), beim Jugendamt des Landkreises Oder-Spree einen Antrag gestellt, um bei dem Modellprojekt „Sozialarbeit für Grundschüler und ihren Familien“ Berücksichtigung zu finden. Der Caritasverband hat für Storkow (Mark) als eine von vier Kommunen im Landkreis den Zuschlag bekommen. Die Förderung beträgt 60 Prozent der Personalkosten für eine 32-Stunden-Stelle. Zusätzlich werden Sachaufwendungen mit 20 Prozent der geförderten Personalkosten bezuschusst. Das Modellprojekt läuft über den Zeitraum ab Januar 2017 bis zum 30. Juni 2018. Das Büro befindet sich im Friedensdorf.

Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen
SIEBKE
BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG

• Marmortreppen
• Außentreppen
• Fensterbänke
• Waschtischplatten
• Küchenarbeitsplatten

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

Interkommunale Zusammenarbeit

Die bei der gemeinsamen Sitzung von Amtsausschuss Scharmützelsee und Storkower Stadtverordnetenversammlung entwickelte Idee eines gemeinsamen Rad- und Wanderwegewartes konnte auf den Weg gebracht werden. Über den Arbeitsförderverein Wendisch Rietz kann ab 01.01.2017 eine geförderte Stelle für zwei Jahre geschaffen werden, die diese Aufgabe wahrnimmt.

Storkow (Mark) beginnt das neue Jahr mit einem integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

Storkow (Mark) hat sich seit der politischen Wende 1990 stark verändert. Diese Veränderungen betrafen sowohl die Entwicklung der Bevölkerungszahl, die seit 1990 um 8,6 % zurückgegangen ist, als auch Entwicklungen in städtebaulicher, verkehrlicher, wirtschaftlicher und sozialer Sicht. In Zeiten großer Veränderungen ist es besonders wichtig, die Stadtentwicklung an konkreten langfristigen Planungen auszurichten.

Aus diesem Grund hat die Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2016 die Erstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für Storkow (Mark) und seine Ortsteile beschlossen. Dieses soll für alle Handlungsfelder der Stadtentwicklung (z. B. Wohnen, Verkehr, Soziales) Ziele und konkrete Maßnahmen für die Weiterentwicklung von Storkow (Mark) enthalten. Ziel ist auch die Neuausrichtung der Planungen im Hinblick auf den Einsatz von Fördermitteln, z. B. im Rahmen des Programms Aktive Stadtzentren.

Mit der Erarbeitung des INSEK Storkow (Mark) wurde das Berliner Planungsbüro LPG mbH beauftragt. Mit der LPG mbH wurde ein erfahrenes Stadtplanungsbüro gefunden, das in den nächsten zwölf Monaten gemeinsam mit allen Bürgern von Storkow Stärken und Schwächen der Stadt sowie konkrete Zielstellungen und Maßnahmen für die weitere Entwicklung erarbeiten wird. Dazu werden in den nächsten Monaten insgesamt acht öffentliche Planungswerkstätten stattfinden, zu denen wir Sie einladen, sich intensiv zu beteiligen. Los geht es am 23. Februar von 18 bis 20 Uhr im Rathaus Storkow. In dieser ersten Planungswerkstatt wird Ihnen das Büro LPG mbH die Ziele des INSEK Storkow (Mark) sowie die Bevölkerungsentwicklung und -prognose Storkows vorstellen. Anschließend möchten wir von Ihnen gern erfahren, wie Sie die Stärken und Schwächen der Stadt einschätzen und welche Erwartungen Sie an das Entwicklungskonzept haben.
Die weiteren Planungswerkstätten werden sich intensiv mit unterschiedlichen Themenkomplexen (z.B. Wohnen, Innenstadtstärkung, Erholung/Tourismus), den Handlungsbedarfen, Leitlinien und Zielen sowie konkreten Maßnahmen auseinandersetzen.

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein, an der zukünftigen Stadtentwicklung Storkows aktiv mitzuwirken und an den Planungswerkstätten teilzunehmen! Die Termine werden jeweils im Lokalanzeiger bekannt gemacht. Bringen Sie sich ein, kommen Sie vorbei!

C. Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin

R. Schröder
LPG mbH

Unbekannte sprengen 20 Mülleimer

In der Silvesternacht wurden im Storkower Stadtgebiet insgesamt 20 Mülleimer so stark mit Böllern beschädigt, dass sie ersetzt werden müssen. Der Gesamtschaden beträgt um die 2.000 Euro. Die Stadt Storkow (Mark) hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Außerdem wurde die Telefonzelle in der Heinrich-Heine-Straße beschädigt. Hinweise nimmt die Revierpolizei unter der Telefonnummer 73133 oder 40005 entgegen.

Umstrukturierung in der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Storkow hat sich einer Organisationsuntersuchung unterzogen. Diese Untersuchung bzw. Umstrukturierung hat das Ziel unseren Dienstleitungsbetrieb „Verwaltung" bürgerfreundlicher, effektiver und wirtschaftlicher aufzustellen. Die Umstrukturierung wird schrittweise umgesetzt. Seit dem 1. Januar ist Frau Kähne Sachbearbeiterin für den Bereich Kitas und Schulen. Frau Kähne war zuvor für das Controlling, die Koordinierung des Bauhofes und der Hausmeister in der Stadtverwaltung tätig. Letztere Aufgabe übernahm Herr Mayer. Er ist neuer Bauhofleiter und weiterhin für die Straßenunterhaltung, Grünflächen und den Winterdienst zuständig. Sein Büro befindet sich seit Mitte Januar im Domizil des städtischen Bauhofes im Gewerbegebiet (Wedemarker Straße 7). Frau Lüders ist als Justiziarin der Stadt Storkow (Mark) eingesetzt und kümmert sich um alle Rechtsangelegenheiten der Stadt. Die Kontaktdaten sind in der Seite „Service-Information" zu finden.
Die Stellen des Haupt- und Bürgeramtsleiters und des Bauamtsleiters wurden ausgeschrieben und sollen noch im 1. Quartal besetzt werden.

Stand zum Abriss von Wohnblöcken

Storkower WBG: Mit der Storkower WBG wurde eine Fördervereinbarung für den Abriss des Wohnblocks Theodor-Storm-Str. 26 bis 32 abgeschlossen. Die Verlegung der Fernwärmeleitung fand bereits statt. Der Abriss des Blocks wird in den kommenden Wochen stattfinden.

OT Limsdorf: Für den Abriss des Wohnblocks Springseeweg 5 bis 8 in Limsdorf wird derzeit die Fördervereinbarung vorbereitet, so dass der Abriss in diesem Jahr stattfinden kann.

Fürstenwalder Straße: Für einen Teil der Blöcke in der Fürstenwalder Straße läuft derzeit die sogenannte Plausibilitätsprüfung. Auch hier wird ein Abriss im Jahr 2017 angestrebt.

Neujahrsempfang in Opalenica

Der erste Neujahrsempfang in diesem Jahr führte Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig und Sylvia Bartusch, Koordinatorin der Städtepartnerschaft, nach Opalenica. Am 5. Januar hat Bürgermeister Tomasz Szulc zum traditionellen Neujahrsempfang ins Hotel Remes Sport & Spa eingeladen. Neben vielen polnischen Ehrengästen war auch die Bürgermeisterin der Stadt Storkow (Mark) eingeladen und nutze die Gelegenheit ihre Neujahrswünsche den Freunden aus der Partnerstadt in einer offiziellen Ansprache zu übermitteln. Die Stadt Storkow (Mark) wird mit ihrer Partnerstadt in diesem Jahr alte Wege gehen und pflegt die jahrelang aufgebauten Beziehungen. Ziel ist es weiterhin neue Kontakte zu knüpfen und an neuen gemeinsamen Projekten zu arbeiten.

Anmeldung zur Einschulung 2017/2018

Liebe Eltern,

wir möchten Ihnen mitteilen, dass die Anmeldungen zur Einschulung für das Schuljahr 2017/2018 an folgenden Terminen in der Europaschule in Storkow (Mark), Theodor-Fontane-Straße 23 stattfinden:

vom 06.02.2017 bis 16.02.2017
jeweils in der Zeit von 8 bis 12:30 Uhr.

Da gleichzeitig auch der Schuleignungstest sowie das Schulaufnahmegespräch stattfinden, bittet die Primarstufenkoordinatorin um telefonische Rückmeldung bis zum 25.01.2017 zur Terminabstimmung.

Zu diesem Termin bringen Sie bitte die Geburtsurkunde, die Sprachstandsanalyse und natürlich Ihr Kind mit.

Bitte setzen Sie sich zur Terminabstimmung telefonisch mit der Europaschule in Verbindung (033678 / 72621).

Mein Praktikum in der Stadtverwaltung

Zwei Wochen unterstützte Jan Wittig, Schüler der 9. Klasse der Storkower Europaschule, vor Weihnachten die Mitarbeiter in der Storkower Stadtverwaltung. Jan war in der Abteilung der Bürgermeisterin im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Zu seinen Hauptaufgaben zählten einfache Bürotätigkeiten, wie Arbeiten am Kopierer und Aktenvernichter, das Bekleben von Adressetiketten auf Briefumschlägen, das Stempeln von Briefumschlägen, das Eintüten von Weihnachtsgrußkarten, das Abgleichen von Namen, das Zählen von Briefen und tägliche Botengänge zur Burg Storkow sowie auch in anderen Büros und Einrichtungen in der Innenstadt. Der junge Mann aus Schöneiche absolvierte bereits Praktikas u.a. in der Fischerei Köllnitz, in der Jugendbildungsstätte Hirschluch und in einem Fürstenwalder Integrationskindergarten. Immer mit dabei ist seine Einzelfallhelferin Frau Reuter, die ihm bei seiner Arbeit und auch in der Schule zur Seite steht. Über das Praktikum in der Verwaltung sagt Jan:

Die Arbeit in der Stadt-
Verwaltung hat mir
gefallen.

Jan Wittig, Frau Münn von der Stadtverwaltung und Einzelfallhelferin Frau Reuter (v.r.n.l.)

Weihnachtsbaumspende vom Leymann Baustoffhandel Storkow

Kurz vor Weihnachten klingelte im Rathaus das Telefon, eigentlich nichts ungewöhnliches, doch der Inhalt des darauf folgenden Gespräches ließ freudige Überraschung aufkommen. Herr Rosery, Filialleiter der Niederlassung, kündigte an gern Weihnachtsbäume spenden zu wollen. Nachdem alle städtischen Einrichtungen angefragt wurden, um abzuklären wo Bedarf besteht, erhielten unser Hort, die Europaschule und unsere Burg wunderschön gewachsenen Weihnachtsbäume. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön von den Einrichtungen. Herrn Rosery und seiner gesamten Crew ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Danke für 2016

Auf diesem Wege möchten sich die Mitarbeiterinnen des Liegenschafts- und Gebäudemanagements recht herzlich bei allen fleißigen Ameisen bedanken, welche es wieder einmal geschafft haben, den reibungslosen Ablauf, in den Dorfgemeinschaftshäusern, Feuerwehren, öffentlichen Bedürfnisanstalten etc. ohne Komplikationen, mitzugestalten. Ohne Sie wäre vieles um ein vielfaches schwieriger. Ihnen und Ihren Familien ein besonderes, von Gesundheit und Glück geprägtes neues Jahr.

Danke.
Du ahnst gar nicht, wie sehr du mir geholfen hast!
Ich weiß es wohl, dass man dem das Mögliche nicht dankt,
von dem man das Unmögliche gefordert hat.
J. W. Goethe

Frau Herber und Frau Gutsche
Liegenschafts- und Gebäudemanagement
der Stadt Storkow (Mark)

Storkow (Mark) auf der Grünen Woche in Berlin

Vom 20. bis 29. Januar findet auf dem Berliner Messegelände die 82. Grüne Woche statt.
Auch in diesem Jahr wird die Stadt Storkow (Mark) mit einem Stand vertreten sein und sich zusammen mit den Partnern dem Marketingverband @see und den Tourismusverein Scharmützelsee und Storkower See den Besucher präsentieren. Gemeinsam machen sie Werbung für die Region und haben sich als regionale Speisen- und Getränkeanbieter die Hopfenhexe und die Nudelmacher aus Groß Eichholz, Honig vom Zeidlerhof Ackermann aus Groß Schauen, sowie die Storkower Fischereigenossenschaft als Aushängeschilder „ins Boot“ geholt. Wenn Sie die Grüne Woche besuchen, schauen Sie doch bei uns vorbei. Sie finden die Stadt Storkow (Mark) in der Brandenburghalle 21a am Stand 118.

Schüler/innen der Europaschule ausgezeichnet

Im Rahmen eines Neujahrsempfangs nahm es die Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig zum Anlass, einige Schüler der Europaschule Storkow für ihr besonderes Engagement zu ehren. Die Schüler wurden vom Schuldirektor Herrn Knobloch und Frau Merschin begleitet. Nach der Begrüßung jedes einzelnen Schülers im Sitzungssaal des Rathauses bedankte sich die Bürgermeisterin für die vorbildhafte Einstellung der Schüler. Neben dem Schulalltag setzten sie sich für ihre Mitschüler ein und bieten stets ihre Hilfe in Schulprojekten an. Als Anerkennung bekamen die fleißigen Schüler von Cornelia Schulze-Ludwig jeweils einen Storkow- Anstecker sowie einen Schlüsselanhänger. Danach stellten sich die ausgezeichneten Schüler zusammen mit der Bürgermeisterin zum Gruppenfoto für die Zeitung auf. Beim gemeinsamen Frühstück unterhielt sich die Bürgermeisterin dann mit jedem Schüler über ihre Interessen und Hobbys. Danach ging es für die Schüler wieder zurück in den Unterricht, den einige schon freudig entgegen sahen.

Ausgezeichnet wurden: Lennox Kramer, Josephine Koch, Hanna Schulz, Jonas Briesenick, Melanie Langer, Prya Angely Bothur, Annalena Küster, Chiara Paslack, Geana Trott, Milla Florentine Schulze, Laila Drews, Zoe Lüdecke, Kimberly Blohm, Anna-Lena Bley, Alina Sperling, Sophie Koch, Peter Gerhold, Patrick Bretschneider, Justin Hagedorn und Anna Blümel

10. Regionale Ausbildungsbörse

Genau 86 Unternehmen und Einrichtungen aus dem Land Brandenburg nutzen am 25. Januar die Möglichkeit sich zu präsentieren und Kontakte mit künftigen Auszubildenden zu knüpfen. An diesem Tag findet von 9 bis 17 Uhr die bereits 10. Regionale Ausbildungsbörse in der EWE-Sport- und Mehrzweckhalle Frankfurter Straße 68 in Fürstenwalde statt.
Mit dem Angebot von mehr als 4.500 Ausbildungsmöglichkeiten in rund 237 Ausbildungsberufen und Bildungsgängen wird den Besuchern eine große Vielfalt geboten. Die künftigen Auszubildenden werden aus Schulen in ganz Ostbrandenburg nach Fürstenwalde kommen. Damit hat sich die Ausbildungsbörse inzwischen in der Region @see und im Land Brandenburg sehr erfolgreich etabliert. Aus Storkow (Mark) ist in diesem Jahr die Firma ABS GmbH Storkow sowie die Stadt Storkow (Mark) am @see-Gemeinschaftsstand vertreten. Die Firma ASTOR Schneidwerkzeuge GmbH wirbt im Ausbildungskatalog für ihre Ausbildungsplätze. Der die Börse begleitende Ausbildungskatalog hat sich als eine unverzichtbare und sehr gut genutzte Informationsquelle für Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern weit über den Veranstaltungstag hinaus bewährt. Für das Ausbildungsjahr 2017/2018 präsentiert er mehr als 200 Ausbildungsberufe und Bildungsgänge und erscheint in einer Auflage von 500 Stück. Bereits jetzt steht er in digitaler Form bereit und ist während der Veranstaltung erhältlich. Des Weiteren werden alle Ausbildungsangebote in der neuen Fachkräfte- und Ausbildungsplatzdatenbank unter fachkraefte.atsee.de kostenfrei eingetragen. Weitere Informationen unter: www.fuerstenwalde-spree.de im Bereich WIRTSCHAFT fördern – Fachkräftesicherung - Ausbildungsbörse

Immobilienausschreibungen der Stadt Storkow (Mark)

Die Stadt Storkow (Mark) bietet folgende Immobilien zum Kauf an:

Storkow	Kurt-Fischer-Straße 17	ehem. Kita	8.900 m²	740.000 €
Storkow	Wedemarker Straße	Bauland	11.381 m²	364.192 €
Storkow	Scheunenviertel Burgstraße	Bauland mit Scheune	356 m²	18.000 €
Storkow	Scheunenviertel	Bauland	911 m²	33.000 €
Storkow	Lebbiner Straße	Gewerbe	3.928 m²	58.920 €
OT Kehrigk	Waldweg 28	Bauland	1.126 m²	22.520 €

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.storkow.de oder bei den Mitarbeiterinnen vom Liegenschafts- und Gebäudemanagement unter 033678 / 68424 und 68436.

Sitzungstermine

Erste Sitzungsrunde:

Hauptausschuss:	26.01.
Stadtverordnetenversammlung:	09.02.

Beginn jeweils 19 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung

Ortsbeiräte

Philadelphia:	26.01.
Görsdorf:	06.02.
Groß Schauen:	06.02.
Limsdorf:	07.02.
Rieplos:	09.02.

Änderungen vorbehalten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am öffentlichen Teil der Sitzungen teilzunehmen. Die Einladung zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte werden in den Schaukästen der Stadt öffentlich bekannt gegeben und können auf der Internetseite www.storkow.de im Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Informationen aus dem Stadtgebiet und den Ortsteilen

Erstes Weihnachtssingen erfolgreich

Welch ein berauschendes Interesse herrschte zum ersten gemeinsamen Storkower Weihnachtssingen! Vielen Dank an die Storkower und alle weiteren Gäste, die das Weihnachtssingen mit ihrem singenden Engagement zu solch einem schönen und gemütlichen Abend haben werden lassen! Die Initiatoren, das heißt Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig, die Storkower „Fröhlichsinger", die „Alt Stahnsdorfer Singvögel" und das Team der Burg Storkow haben sich mit Elan und Euphorie der Organisation dieser Veranstaltung hingegeben und darauf vertraut, dass die Auftaktveranstaltung gut angenommen wird.
Die Erwartungen wurden übertroffen. Der Burghof wurde von einem Stimmenmeer erfüllt. Die beiden Chöre haben sich, damit alle mitsingen können, bekannte nationale und internationale Lieder ausgesucht: Leise rieselt der Schnee, Rudolph - The Red Nosed Reindeer und Stille Nacht – hier als kleine Auswahl genannt. Man muss nicht singen oder gar Noten können und auch Textsicherheit war dabei nicht nötig. Es wurden Singhefte verteilt und die Liedtexte zudem auf Leinwände projiziert.
„Es war eine Atmosphäre, die man im heimischen Wohnzimmer so nicht hinbekommt", sagte Cornelia Schulze-Ludwig und freut sich schon auf das nächste Singen, da man bei Glühwein und Eierpunsch auf Leute trifft, die man lange nicht gesehen hat. Also merken Sie sich schon heute den Termin für das nächste gemeinschaftliche Weihnachtssingen am Abend des 23. Dezember 2017 auf dem Hof der Burg Storkow vor.

Aufruf zu mehr Wachsamkeit

In den letzten Wochen und Monaten kam es zunehmend zu Einbrüchen in Einfamilienhäuser in Storkow und den Ortsteilen. Im Rahmen polizeilicher Befragungen zu Hinweisen im Umfeld der jeweiligen Tatorte und bei der parallel verstärkten Streifentätigkeit der Sicherheitspartner der Stadt Storkow (Mark) wurde oft festgestellt, das Tore offen standen, manchmal sogar der Schlüssel am Gartentor oder an der Haustür steckte. Diese Umstände zum Anlass nehmend, möchten wir auf diesem Weg nachfolgende Eckpunkte in Erinnerung rufen, die zur Vorbeugung von Einbrüchen und deren Klärung von Bedeutung sind:

- Vermeiden Sie einen ungehinderten Zugang zu Ihrem Grundstück!
- Schützen Sie Ihr Eigentum – Schließen Sie beim Verlassen Fenster, Balkon- und Terrassentüren!
- Achten Sie auf Ihr Umfeld!
- Haben fremde Personen bei Ihnen oder Ihren Nachbarn unter einem Vorwand geklingelt?
- Wie sahen diese aus?
- Sind Ihnen in diesem Zusammenhang fremde Fahrzeuge aufgefallen?

Notieren Sie sich wann Sie wo welche Beobachtungen gemacht haben. Wichtig sind: Datum, Uhrzeit, Örtlichkeit, Verhaltensweisen von Personen, Kennzeichen von verdächtigen Fahrzeugen, sowie Typ und Farbe.

Ihre Erkenntnisse sollten Sie uns zeitnah mitteilen.
Hinterlassen Sie ggf. eine kurze schriftliche Info im Bürgerbüro oder Briefkasten mit Namen und Ihrer Telefonnummer, falls Sie uns in unseren Sprechzeiten der Revierpolizei nicht persönlich oder telefonisch (Tel.: 73133, 40005) erreichen können.
Oder Sie wenden sich vertrauensvoll an Ihre Sicherheitspartner. Im Notfall hilft Ihnen immer die 110.

Die Sicherheitspartner der Stadt Storkow (Mark) wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes neues Jahr.

In den nächsten Wochen sind die Sicherheitspartner wieder verstärkt unterwegs und verteilen bei Bedarf und besonderen Auffälligkeiten, die beispielsweise zum Einbruch einladen, Zettel in den Briefkästen.

Die Sahara kehrt nach Bugk zurück

In Bugk gab es einmal eine Sahara. So steht es zumindest auf dem Messtischblatt der Preußischen Landesaufnahme von 1941. Gemeint war damit wohl der lichte Wald zwischen Bugk und dem Großen Wucksee nördlich des Glienitzberges, in dem es viel mehr Sand als Bäume gab.
Diese Sahara hat in den letzten Jahrzehnten viel gesehen. Durchziehende Truppen am Ende des zweiten Weltkrieges. Menschen die einen Kiefernwald anpflanzten, der nur mühsam wachsen wollte und alte Kiefern, die immer größer und imposanter wurden. Inzwischen sind die schwachen Kiefern fast alle gefällt. Ab Ende Januar 2017 verschwinden auf dieser Fläche nun auch noch die Wurzelstubben und die Sahara kehrt zurück. Dafür wird Raupentechnik für ca. drei Wochen im Auftrag des NaturSchutzFonds Brandenburg im Einsatz sein.
Einen Eindruck, wie die Bugker Sahara dann aussehen wird, kann man schon jetzt auf der Binnendüne in Storkow gewinnen. Offene Sandflächen werden zwischen den verbliebenen Kiefern entstehen. Bekannte Pflanzen, wie das Silbergras oder der Bauernsenf Einzug halten. Und sicher geht auch bald der Ameisenlöwe auf Beutezug. All das wird in den nächsten Jahren zu beobachten sein, wenn die Natur und die Menschen die neue Bugker Sahara in Besitz nehmen.

Dr. Holger Rößling, LIFE Sandrasen,
NaturSchutzFonds Brandenburg

Einladung der Jagdgenossenschaft Kummersdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Kummersdorf lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 10. März 2017 um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus einladen. Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt ebenfalls an diesen Abend.

Marko Briesenick
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Weihnachtsprojekt 2016

Das Burgteam hat im Rahmen des vergangenen Storkower Weihnachtsmarktes ein Spendenprojekt zu Gunsten des gemeinnützigen Vereins „Sonnenschein“ e.V Kehrigk angestoßen. Am Weihnachtsmarktwochenende wurden 63,60 Euro gesammelt. Um den Erlös noch etwas erhöhen zu können, wurde die Sammelaktion auf das 1.Storkower Weihnachtssingen auf der Burg ausgedehnt. Wodurch zusätzlich 84,25 Euro gesammelt werden konnten. Der nun zu übergebende Spendenscheck beläuft sich auf 147,85 Euro. Das Geld soll in eine bereits lang ersehnte Musikanlage für drinnen und draußen investiert werden. Vielen Dank an alle, die gespendet haben!

Stiftung fördert ehrenamtliches Engagement

Mit Martina Noack, Jens Golombek und Ralf Thormählen hat die Veolia Stiftung das ehrenamtliche Engagement von gleich drei Mitarbeitern der OEWA Storkow GmbH im Jahr 2016 honoriert. „Wir sind begeistert von dem großen Engagement unserer Mitarbeiter in ihrer Freizeit und sagen Danke. Wir freuen uns, dass wir ihnen mit unserer Aktion ein wenig unter die Arme greifen können“, sagt die Geschäftsführerin der Veolia Stiftung, Fiene Berger. Bis Ende Oktober konnten sich ehrenamtlich tätige Mitarbeiter der Veolia-Unternehmen in Deutschland, zu denen auch die OEWA gehört, um eine finanzielle Unterstützung für ihren Verein in Höhe von 500 Euro bewerben.
Insgesamt zählte die Unternehmensstiftung 143 Bewerbungen für das „Pro Ehrenamt“-Programm, darunter 26 Anträge von OEWA-Mitarbeitern.
Insgesamt sind 53 Anträge mehr als im vergangenen Jahr eingegangen. Die Entscheidung zur Vergabe der Fördermittel lag beim Stiftungsvorstand, der diese am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes, öffentlich bekanntgab.
Martina Noack hat sich für die Freiwillige Feuerwehr Klein Schauen eine kleine Finanzspritze gesichert. Bei der OEWA Storkow arbeitet sie als Sekretärin, in ihrer Freizeit ist sie Feuerwehrfrau. „Dank der Spende können wir uns einen lang gehegten Wunsch erfüllen und Winterjacken für die Kameraden kaufen.
Die Jacken sollen das Logo unserer Feuerwehr tragen. Damit demonstrieren wir auch bei Veranstaltungen außerhalb des Feuerwehrdienstes die Zugehörigkeit zur Feuerwehr“, freut sie sich, dass das jetzt möglich geworden ist.
Jens Golombek, als Sachbearbeiter bei der OEWA Storkow tätig, engagiert sich für den Pretschener Kinderland und Freizeitreff. Dem Verein, so sagt er, käme eine besondere, überörtliche Bedeutung zu. 1994 gegründet übernahm er als erster in Brandenburg die private Trägerschaft für die seinerzeit von der Schließung betroffene Kindertagesstätte in dem 300 Einwohner zählenden Ort.
Das „Kinderland“ verfügt über 30 Plätze, die komplett belegt sind, so dass der Träger Interessenten auch immer wieder vertrösten muss. „Die hoch motivierten Erzieherinnen und viele ehrenamtlich engagierte Menschen tragen ihren Teil dazu bei, den Start unserer Kinder auf unglaubliche Weise mitzugestalten“, sagt Jens Golombek, der sich im Verein unter anderem um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert und hilft, Veranstaltungen zu organisieren. Mit dem Geld der Veolia Stiftung soll eine kleine Beschallungsanlage angeschafft werden, um Tanz- und Gesangsauftritte und kleine Feste noch besser hörbar zu gestalten.
„Ich habe mich sehr gefreut, dass wir die Förderung bekommen haben“, sagt Ralf Thormählen, 1. Vorsitzender der Storkower Rudervereinigung 1919 und Abwassermeister bei der OEWA Storkow.
Thormählen rudert aktiv in der Herren-Mannschaft, deren Training er auch leitet. „Die 500 Euro sind eine große Hilfe und werden wohl in den Topf zur Finanzierung eines neuen Ruderbootes gehen.“
Ein solches Sportgerät kostet circa 12.000 Euro. Die Anschaffung ist für die nächste Zeit vorgesehen. Bisher nutzt der Verein Holz-Ruderboote, die bereits 80 bis 90 Jahre alt sind und deren Pflege sehr arbeitsintensiv ist – „schleifen, lackieren, schleifen und so weiter“, schildert Thormählen.
Ein neues Boot aus Kunststoff wäre 50 Kilogramm leichter und natürlich auch bei der Unterhaltung entschieden weniger zeitintensiv.
Das „Pro Ehrenamt“-Programm unterstützt ehrenamtliches Engagement der Veolia-Mitarbeiter. Antragsteller müssen nachweisen, dass sie vom 1. Januar des Jahres bis zum Abgabeschluss mindestens 100 Stunden ehrenamtlich tätig gewesen sind. Das Programm existiert seit 2014.
Die Veolia Stiftung stellt für das Programm pro Jahr 50.000 Euro zur Verfügung. Das Geld kommt den Vereinen oder Organisationen zugute, bei denen sich die Mitarbeiter in ihrer Freizeit einbringen.

Ihre Ansprechpartner in der Stadt Storkow (Mark)

Vorwahl: 033678

Stadt Storkow (Mark)
Bürgermeisterin
Cornelia Schulze-Ludwig
Rudolf-Breitscheid-Str. 74
15859 Storkow (Mark)

Sekretariat, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Frau Prochaska
Tel.: 68-411, Fax: 68-444

Justiziarin
Frau Lüders, Tel.: 68-433

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschafts- & Kulturförderung
Frau Münn, Tel.: 68- 462

Sprechzeiten Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt

Montag	**9 – 12 Uhr**
Dienstag	**9 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr**
Mittwoch	**9 – 12 Uhr**
Donnerstag	**9 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr**
Freitag	**9 – 12 Uhr**

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Fachämter
(siehe Sachgebiete I & III, außer Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt)

Dienstag	**9 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr**
Donnerstag	**9 – 12 Uhr / 13 – 16 Uhr**
Freitag	**9 – 11 Uhr**

und nach Terminvereinbarung.

Sachgebiet I

Leiterin Iris Bernheiden	68-421
Kassenleiterin, Vollstreckung, Frau Krause	68-420
Kasse, Frau Germershausen	68-415
Kasse, Frau Siebenhaar	68-575
Vollstreckung Außendienst, Frau Pukall	68-419
Steuern, Frau Sternitzke	68-419
Lohn- & Geschäftsbuchhaltung, Frau Kirstein	68-427
Standesamt, Frau Kullmann	68-423
Datenschutzbeauftragte, Frau Welkisch	68-414
Personalangelegenheiten, Herr Schwarz	68-416
Bürgerbüro, Frau Leja	68-500
Einwohnermeldeamt, Frau Kaiser	68-501
Straßenreinigung, Marktleiterin, Frau Purbst	68-503
Ordnungsamt, Gewerbe, Frau Korsa	68-464
Fundsachen & ruhender Verkehr, Frau Fenslau	68-460

Sachgebiet III

Hochbau, Ortsplanung, Frau Wiatrowski	68-431
Gebäude- u. Liegenschaftsmanagement, Frau Gutsche	68-436
Frau Herber	68-424
Verkehr, Versorgung, Frau Lamm	68-442
Friedhof, Sondernutzung, Frau Nauck	68-429
Bauleitplanung, Frau Rudow	68-439
Stadtsanierung, Umwelt, Bäume, Frau Schulze	68-428
Bauhofleiter (Straßenunterhaltung, Grünflächen, Winterdienst), Herr Mayer	68-430
Kitas, Schulen, Frau Kähne	68-405
Schulen, Senioren, Gleichstellung, Frau Kaspar	68-434
Feuerwehr, Herr Ebert	68-417
Jugendkoordinator, Herr Grabsch	68-445 oder 0151 64957388
Jugendarbeit Ortsteile, Frau Schmelz	68-445 oder 01525 4243220
Jugendarbeit Jugendclub, Herr Provezza	0173 6006168
Jugendarbeit Schule, Herr Jänisch	442846

Burg Storkow (Mark)
Schloßstraße 6
15859 Storkow (Mark)
Tel.: 73108, Fax: 73229

Tourist-Information & Ausstellungen:
Öffnungszeiten:
01.04. bis 31.10. täglich von 10 bis 17 Uhr
01.11. bis 31.03. täglich von 11 bis 16 Uhr

Sachgebiet IV „Stadtmarketing & Tourismus“

Leiter Andreas Gordalla	44992
Leiterin Tourist-Information, Frau Bartusch	44993
Tourist-Information, Herr Wupper	73108
Veranstaltungskoordinatorin, Frau Lemcke	442838
Vermietungen, Frau Jürgens, Frau Hilsing	442840
Besucherzentrum, Frau Kreis	73228

Bibliothek Storkow (Mark) 73642
Leiterin, Frau Kather
Kinderbibliothek, Leseförderung, Frau Ackermann

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	10-18 Uhr
Freitag	10-13 Uhr
Samstag	9-12 Uhr

Schulen, Kinder- & Jugendeinrichtungen:

Europaschule	72621
Hort „Würfelkids“	72096
Kita „Altstadtkita“	72189
DRK-Kita „Storkower Strolche“	72936
Evangelischer Kindergarten	71243
Kita „Buratino“ (Kummersdorf)	63141
Kita Groß Schauen	62734
Eltern-Kind-Zentrum, Frau Meinberg 40527,	0151 /64957388
Lokales Bündnis für Familie Storkow (Mark)	68568
Ev. Jugendstätte Hirschluch	6950

Apotheken:

Storch - Apotheke	72014
Märkische Apotheke	6880

Kirchen:

Evangelische Kirche, Pfarramt	72812
Katholische Kirche	03366 / 26355
Neuapostolische Kirche	033434/ 70571

Schiedsstelle der Stadt Storkow (Mark):

Herr Nico Schmidt	73669
1. Stellv. Frau Gudrun Wiss	0174 181168
2. Stellv. Herr Jürgen Bialek	60446

Polizei Storkow (Mark), Im Rathaus, Zimmer: 2.17

Frau Werkmeister	40005
Herr Neidthardt	73133

Sprechzeiten: Dienstag 10-17 Uhr, Donnerstag 13-16 Uhr

Sonstige:

WAS „Scharmützelsee-Storkow/Mark“	41170
Alten- & Pflegeheim Karlslust	4430
Haus der Begegnung	71213
Kleiderkammer, Nähstube der DRK	0172 / 1664822
Postagentur	73364
PRO Arbeit – kommunales Jobcenter	40764999
Wohnungsbau- & Verwaltungsgesellschaft mbH	73856

Notrufnummern bei akuten Störungen o. Havarien

WAS für Wasserversorgung	404992
WAS für Abwasserentsorgung	67941

GRABMALE
Trauerreden
von klassisch bis außergewöhnlich
sofort erreichbar: (0170) 8 35 63 96
RARNO RAUSCH
Steinmetzmeister
15859 Storkow
Heinrich-Heine-Straße 51
Tel.: (033678) 7 22 54
www.steinmetz-rausch.de
große Materialauswahl
kompetente Beratung
Mo - Fr ab 9 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Nicht Sehen trennt Menschen von Dingen.
Nicht Hören trennt Menschen von Menschen.
Wir kümmern uns um beides!
STETTNISCH
Augenoptik & Hörakustik
BESSER HÖREN
Altstadt 30 • 15859 Storkow
Tel.: 033678 / 404 75
Kompetenz aus Meisterhand
Mo.-Fr.: 9 -13 u. 14-18 Uhr, Sa.: 9-12 Uhr

Bundeswehr warnt vor Gefahren

Der Standortälteste STORKOW gibt bekannt, dass auf dem Standortübungsplatz STORKOW in der
Zeit vom 01.02. bis 28.02.2017 Schießübungen stattfinden.

Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 16 bis 22 Uhr
Freitag von 8 bis 11 Uhr

Während der sonstigen Ausbildungsvorhaben ist mit dem Einsatz von Manövermunition und pyrotechnischen Mitteln zu rechnen. Das Betreten der „Militärischen Sicherheitsbereiche" wird hiermit ausdrücklich verboten. Die militärischen Sicherheitsbereiche sind durch Warntafeln (Grenztafeln) gekennzeichnet.

Wer rastet, rostet. MAWV verdoppelt Investitionen

Wer rastet der rostet oder nur gute Pflege und Instandhaltung garantieren, dass die im MAWV Verbandsgebiet weit verzweigte Siedlungswasserinfrastruktur auch langfristig in Schuss bleibt. Für 2017 hat die Verbandsversammlung deshalb ein Investitionsvolumen in Höhe von 11.220.000,00 EUR beschlossen. Davon entfallen 4.245.000,00 EUR auf den Bereich Schmutzwasser und 6.975.000,00 EUR fließen in den Trinkwassersektor.
„Ein Betrieb auf Verschleiß ist ebenso wie Verschwendung ein schlechter Ratgeber, wenn wir unsere Standards der Versorgung mit Trinkwasser und Entsorgung von Schmutzwasser beibehalten wollen. Unsere Mitgliedskommunen waren sich in der Verbandsversammlung darüber einig, dass der MAWV wieder in einen normalen Investitions-Modus gelangen muss. Wir werden in diesem Jahr 11,22 Millionen Euro in unsere Anlagen und Leitungsnetze investieren", sagt Peter Sczepanski, MAWV Verbandsvorsteher. Das in erster Linie wegen der Debatte um die sogenannte Altanschließer-Problematik mit rund 6 Millionen Euro moderat gebliebene Investitionsjahr 2016 soll sich so nicht wiederholen.
„Wir sind bestrebt, mit allen Beteiligten unsere Bautätigkeiten abzustimmen und die Auswirkungen für Mensch und Umwelt gering zu halten. Ein Grund mehr, weshalb wir uns auch in der Vergangenheit eng mit Genehmigungsbehörden und Kommunalverwaltungen abstimmen, um Trinkwasserleitungen und Schmutzwasserkanäle beispielsweise im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen zu kombinieren", erläutert Peter Sczepanski. Schwerpunkt für Sanierung und Neubau in 2017 bleibt das Trinkwasserleitungsnetz im Verband, das systematisch optimiert wird, indem zwischen einem und zwei Prozent des Leitungsbestandes ausgetauscht und erneuert werden.
2017 wird im Verbandsgebiet weiter in bestehende Wasserwerke investiert, auch für Neubau und Erweiterungen des vorhandenen Trinkwasserleitungsnetzes zeichnet sich Potenzial ab. Beispiele hierfür sind Erschließungsarbeiten in Königs Wusterhausen am Funkerberg oder die Erschließung der Flughafenzubringer in Waltersdorf. Im Schmutzwasserbereich werden 2017 Pumpwerke saniert, Abwasserdruckleitungen überholt und Schmutzwasserkanäle neu gebaut. Die Übersicht der Investitionsplanung 2017 finden Sie im Internet unter www.storkow.de im Bereich „Storkow für Bürger" - Nachrichten

Peter Sczepanski
Verbandsvorsteher MAWV

Kinder, Jugendliche, Familien

Einladung zur Märchen-Vorlesestunde

Die Stadtbibliothek Storkow veranstaltet am Donnerstag, dem 26. Januar um 16 Uhr in den Räumen der Bibliothek eine Lesestart-Vorlesestunde für 3- bis 5jährige Kinder. Dieses Mal liest die junge Kollegin Lea Steinfartz (Freiwilliges Soziales Jahr Kultur) aus dem wunderschön bebilderten Märchenbuch „Die Prinzessin auf der Erbse" vor. Um eine Anmeldung der teilnehmenden Kinder mit ihren Begleitpersonen wird gebeten unter Tel. 033678 / 73642. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Saisonziele erreicht: Storkower C-Junioren beenden Vorrunde auf Rang 2

Mit einem letzten Kraftakt sichern sich die Storkower C-Junioren Rang 2 in der Vorrunde der Kreisliga. Der Verschleiß gegen Ende der Hinrunde war spürbar, das unmittelbare Duell gegen den Tabellennachbarn aus Erkner ging aufgrund einer mutlosen Vorstellung mit 1:2 verloren. Nun standen noch die 1. Runde im Kreispokal gegen die SG Hangelsberg sowie der Saisonabschluss gegen die FWZ Oderkicker auf dem Programm.
Bei kühlem Wetter und leicht überfrorenem Boden in Hangelsberg beginnen die Storkower engagiert. Nach kurzem Abtasten

übernehmen sie die Spielkontrolle und erarbeiten sich bald darauf Chance um Chance. Mitte der ersten Halbzeit steht Alessandro Bacinski bei einer Flanke goldrichtig und schiebt den Ball zum 1:0 ins Netz. Die Jungs um Trainer Dirk Thieme und Marcel Krüger nehmen den Treffer als Ansporn und setzen nach, und noch vor der Pause erhöhen sie auf 3:0 – eine kleine Vorentscheidung. Nach dem Wechsel versuchen die Gastgeber zwar sich der Niederlage entgegen zu stemmen, die Storkower lassen sich jedoch das Ruder nicht mehr aus der Hand nehmen, und dank ihrer technischen Überlegenheit siegen sie am Ende ungefährdet mit 5:0. Nächster Gegner im Pokal-Achtelfinale wird im März 2017 die SpG Müllroser SV/ Groß Lindow sein, die man bereits aus der Kreisliga-Vorrunde kennt.
Zum Saisonabschluss am 2. Adventswochenende erwartete man dann die Oderkicker aus Ziltendorf. Eisige Temperaturen hatten über Nacht für einen knochenharten Boden gesorgt, der beiden Mannschaften einiges abverlangte. Die Oderkikker erwischen den besseren Start, und bereits in der 6. Minute erzielt Jannis Baumann mit einem sehenswerten Fernschuss ins rechte obere Eck die Führung für die Gäste. Es scheint, als brauchten die Storkower diesen Weckruf. Sie verstärken nun ihrerseits die Angriffsbemühungen, und bereits 4 min später werden sie belohnt: die Ziltendorfer bekommen den Ball nicht unter Kontrolle, und Kristian Wicklein nutzt diese Unachtsamkeit zum verdienten Ausgleich. Dank einer engagierten Abwehrleistung der Oderkicker und eines nicht immer berechenbaren Bodens geht es mit diesem Stand auch in die Halbzeitpause. Das Bild ändert sich in Halbzeit 2 nicht – optisch überlegene Storkower versuchen ihren Ballbesitz in Zählbares umzusetzen, immer darauf bedacht sich keinen Konter einzufangen, aber der Gegner lässt den Angreifern nur wenig Raum zum Kombinieren. Das 2:1 für die Storkower fällt denn auch eher zufällig aus einem Duell im Strafraum heraus. Der Ball fällt Lennart Wegelin vor die Füße, der ihn in Richtung Tor drückt, und da dem Torhüter kurzzeitig die Sicht versperrt ist, rollt das Leder ungehindert ins kurze Eck. Es passt zum Spielverlauf, dass solch ein Tor die Partie entscheidet, denn weitere Tore fallen an diesem Tag trotz diverser Chancen nicht mehr. Aufgrund der größeren Spielanteile und höherwertigeren Chancen war der Sieg jedoch durchaus verdient, und dank der Schützenhilfe vom FSV Dynamo Eisenhüttenstadt zogen die Storchenstädter in der Tabelle mit diesem Sieg an Erkner vorbei auf den 2. Tabellenplatz. Ein toller Erfolg für das Team, das im Vorjahr größtenteils noch in der D-Jugend spielte.

Präventive Rückenschule
Erleben Sie Ihren Rücken neu!

Wollen Sie etwas für Ihre Rückengesundheit tun?
Rückenschmerzen entgegenwirken oder Rückenproblemen vorbeugen?
Dann melden Sie sich jetzt an!

Die Ursachen für Rückenschmerzen sind sehr vielfältig. Aktuelle wissenschaftliche Studien belegen, dass neben körperlichen Fehlbelastungen und ungünstigen Arbeitshaltungen auch psychische Faktoren wie Stress, Angst und Arbeitsunzufriedenheit Ursachen für Rückenleiden darstellen können.
Die „Präventive Rückenschule" verfolgt einen ganzheitlichen bio-psycho-sozialen Ansatz, um den Ursachen von Rückenschmerzen entgegenzuwirken und Rückenproblemen vorzubeugen.
Es geht nicht nur um das Erlernen von Übungen zur Kräftigung der Muskulatur sowie Hintergrundwissen und rückengerechten Haltungs- und Verhaltensweisen, Sie erlernen darüber hinaus auch Techniken zur Stressbewältigung und Entspannung.

Kursziele

Körperwahrnehmung
Erleben von Bewegungsfreude
Aufbau und Besserung der allgemeinen und rückenspezifischen körperlichen Fitness
Entspannung
Verbesserung der individuellen Körperhaltung und der Bewegungsabläufe im Alltag und Beruf
Aufbau von bewegungsbezogenen Selbststeuerungskompetenzen
Wissensvermittlung und Informationen

Wann: Kurs 1: ab 01.02.17 immer Mittwochs 9:30-10:30 Uhr
Kurs 2: ab 06.02.17 immer Montags 17-18 Uhr

Wo: Turnhalle hinter der Altstadtkita in Storkow

Kurskosten: 120 € (10x á 12 €)
80% der Kurskosten können von der Krankenkasse übernommen werden.
Bitte erfragen Sie eine Kostenübernahme im Voraus bei Ihrer Krankenkasse!

Übungsleiter: Sarah Noack
(Sportwissenschaftlerin "Bachelor of Arts Fachbereich Sporttherapie und Prävention"
Kursleiter für Wirbelsäulengymnastik und Präventive Rückenschule)
0173/6412983 sanoack@live.de

Wechsel auf der Trainerbank des SSC

Am 28. Dezember 2016 einigten sich der Vorstand des SSC und Tim Ruttke auf die einvernehmliche Trennung. Ebenso stand auch Uwe Breckow nicht mehr als Co-Trainer der ersten Männermannschaft zur Verfügung. Die gemeinsame Entscheidung zu diesem Entschluss ist weder dem Vorstand noch Tim leicht gefallen, jedoch waren sich alle Parteien über die Notwendigkeit dessen einig. Noch im Jahr 2016 konnte der Vorstand der 1. Männermannschaft ein neues Trainergespann vorstellen. Mit sofortiger Wirkung wird das Team durch Jochen Meyer als Chefcoach betreut. Er war bis zum Sommer als Co-Trainer unter Andreas Lübbehusen bereits beim SSC tätig. Als Co-Trainer wird mit Martin Grossmann (34) ein aktiver Spieler hinzukommen, welcher mit seiner langjährigen Erfahrung der Mannschaft helfen wird. Beide werden in allen organisatorischen Angelegenheiten weiterhin durch Teammanager Bernd Witzke unterstützt.
Insbesondere vor dem Hintergrund der anstehenden Vorbereitung auf die Rückrunde war ein schnelles Handeln notwendig. Allen Beteiligten ist der Ernst der Lage vor dem Start der Rückrunde am 25. Februar bewusst. Jedoch sind sich ebenso alle einig, dass das Ziel „Klassenerhalt" zu schaffen ist.

Der Vorstand des SSC Storkower Sport Club e.V.

Markt in Storkow

Gemüse • Fleisch • Obst • Backwaren • Kleidung • Fisch
Lederwaren • Tiernahrung • Geschenkartikel

Montag und Freitag 7-16 Uhr Marktplatz

26.01. | 19:30 Uhr | Burg Storkow, großer Saal | 10 Euro
Fernwehbilderbogen: Kuba - Rhythmus, Rum & Revolution

28.01. | 19:30 Uhr | Burg Storkow, großer Saal | 10,70 Euro
Klassikkonzert mit H.-J. Scheitzbach

04.02. | 09 Uhr | Ort: Selchow
Zampern in Selchow

11.02.|10 Uhr | Ort: Görsdorf
Zampern in Görsdorf

11.02. | 15 Uhr | Ort: Burg Storkow, kleiner Saal | Eintritt frei
Toffel und das Glockenmännchen Kling

16.02. | 19:30 Uhr | Ort: Burg Storkow, großer Saal | 10 Euro
Fernwehbilderbogen: Deutschland-Reise – Das letzte Abenteuer

17.02. | 19.30 Uhr| Ort: Burg Storkow, großer Saal I VVK 10 Euro I AK 12 Euro
„Klare Ansage“ - Andreas Schmidt-Schaller, Geschichten und Gespräch

18.02. | ab 18 Uhr | Ort: Görsdorf
Eierkuchenball und Fastnachtstanz in Görsdorf

18.02. | 9 Uhr bzw. 20 Uhr | Ort: Alt Stahnsdorf
Zampern und Fastnachtstanz in Alt Stahnsdorf

20.02. | 19 Uhr | Ort: Burg Storkow, kleiner Saal I Eintritt frei, Spenden erbeten
Montagskino „Goya“ mit den Leinwandfreunden

25.02. |10 Uhr bzw. 19:30 Uhr| Ort: Kehrigk
Zampern und Fastnachtstanz in Kehrigk

25.02. | 11 Uhr | Ort: Storkow, Altstadt
Historische Stadtrundfahrt im „Landstreicher“ mit dem Grünen Lutz
Anmeldungen erforderlich: 033678-73108

25.02. | 19 Uhr | Ort: Burg Storkow, großer Saal I VVK 17,50 Euro I AK 19 Euro
Robbie Doyle, Irish Folk and Dance Show

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie täglich in der Tourist-Information auf der Burg Storkow, Tel. 033678 / 73108 oder unter www.storkow.de

Treffen der Anonymen Alkoholiker

Jeden Donnerstag um 18:30 Uhr, im Haus der Begegnung, Am Markt 4 . Weitere Informationen: Telefon 033678 61082

Veranstaltungen der Volkssolidarität des Ortsteils Kummersdorf für alle Senioren, Mitglieder und interessierte Bürger

23.01. I 19:30 Uhr I Versammlung, Vortrag zur Pflegeversicherung I Gemeindehaus Kummersdorf
06.02. & 20.02. I 15 Uhr I Rommé im Gemeindehaus
20.02. I 19 Uhr I Versammlung im Gemeindehaus

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Strauß unter 033678 839737 oder bei Frau Zeige 033678 60418.

Veranstaltungen vom Brandenburgischen Seniorenverband Ortsverbandes Storkow (M)

01.02. I 10.00 Uhr I Vorstandssitzung I Herweghstr. 19
13. & 27.02. I 13.00 Uhr I Kegeln I Alt Stahnsdorf
01. & 15.02. I 14.00 Uhr I Spiele I BHFD
01. & 15.02. I 14.30 Uhr I Skat I Storchenklause

Informationen: Ortsverband Storkow (Mark), Friedensdorf 11, 15859 Storkow (Mark), Tel.033678 449633, Ortsvorsitzende: Renate Guhl, E-Mail: reguhl@web.de

Termine der Kurmärkischen Standortkameradschaft

26.01. | 17 Uhr | Zusammenkunft zur Information, Abstimmung von Vorhaben | Kurmark-Kaserne | Gäste sind nach Voranmeldung herzlich eingeladen.

27.01. | 10 Uhr | Teilnahme am „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ | Ehrenmal Stadt Storkow (Mark)

Ständige Angebote im Friedensdorf

Montag: 18:30 Uhr Yoga (Kurse für Anfänger u. Fortgeschrittene)
Dienstag: 18 Uhr Qi Gong
Mittwoch: 9 und 19:00 Uhr Sportgruppe
Donnerstag: 9 Uhr Frauenfrühstück, alle 14 Tage ab 15 Uhr Rommé
alle 14 Tage ab 15:30 Uhr Selbsthilfegruppe (Sozialpsychiatrischer Dienst), ab 17:15 Uhr Zumba (3 Kurse, für Anfänger und Fortgeschrittene)

Weitere Informationen:
Friedensdorf Storkow (Mark) e.V., Friedensdorf 11, oder unter Tel.: 033678 71120

Klassikkonzert mit H.-J. Scheitzbach

Die Burg und der Kammervirtuose Hans-Joachim Scheitzbach setzen auch in diesem Jahr ihre erfolgreiche und vor allem beliebte Klassikkonzert-Reihe unter dem Motto „Klassik populär 2017“ mit vier Terminen fort. Am Samstag, dem 28. Januar präsentiert H.-J. Scheitzbach „Geister, Kobolde, Feen und sagenumwobene Götter in der Musik“ mit Werken von Gluck, Beethoven, Weber, Offenbach u.a.
Tickets sind in der Tourist-Information der Burg erhältlich.
Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

Hoftrödelmarkt in Neu Stahnsdorf

Am Sonntag, dem 9. April wird es wieder einen Hoftrödelmarkt in Neu Stahnsdorf geben. Von 9 bis 15 Uhr sind Gäste herzlich auf dem Hof der Familie Flachsenberger /Koslowski, Neu Stahnsdorf 15, willkommen. Anmeldungen für Trödler unter: 033678 / 60705 bzw. 0173 / 2934055.

Fernwehbilderbogen „Cuba“ mit Pascal Violo

Auch in diesem Jahr verwandelt sich der Burgsaal wieder einmal zum Schauplatz für Abenteuerlustige und Weltenbummler. Schon am 26. Januar um 19:30 Uhr lädt Pascal Violo auf seine Reise nach Cuba ein und lässt die eisige Kälte des Winters für einen Abend in Vergessenheit geraten. Neben Sonnen-und Schattenseiten des Inselstaates steht hauptsächlich die Erfahrung mit den Menschen im Mittelpunkt. Umgeben von traumhaften Stränden, rhythmische Melodien und typischen kubanischen Zigarren taucht er in den Alltag der Bevölkerung ein. Auf der Suche nach eindrucksvollen Orten, geschichtlichen Hintergründen und sagenhafter Natur findet er auch das Leben zwischen Elend und Existenzangst. Mit beeindruckenden Städte-Portraits, Interviews und Live-Tonaufnahmen präsentiert er ein Land der kulturellen Vielfalt, unverwechselbaren Lebensfreude aber auch der Armut und Not. Sein Sie ein Teil dieser spektakulären Reise und erleben Sie die weite Welt hautnah.
Der Einlass ist ab 18:30 Uhr und das Burgstübchen bietet ein landestypisches Gericht zum Abendessen an.

„Drauf geschissen“ Neue Ausstellung auf der Burg

Ab dem 31. Januar zeigt die Burg Storkow die neue Sonderausstellung zur Geschichte der Toilette. Hinter dem derben Titel „Drauf geschissen“ verbirgt sich eine Schau, die sich mit den Anfängen der Toilette und ihrer technischen Entwicklung beschäftigt, außerdem gibt sie die Gelegenheit für einen Blick über den Schüsselrand auf die Missstände der Sanitärversorgung in anderen Teilen der Welt. Nach einem Besuch wird für die Toilette vielleicht sogar mehr Wertschätzung empfunden, denn sie ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit, die Umwelt und die Gesellschaft. Im Rahmen der Ausstellung werden öffentliche Führungen und ein pädagogisches Begleitprogramm für Schulen angeboten. Alle Informationen dazu finden Sie in Kürze auch im Internet auf den Seiten für Urlauber und Gäste auf www.storkow-mark.de.

Montags-Kino auf der Burg

Am 20. Februar zeigen Ihnen die Leinwandfreunde im kleinen Saal der Burg Storkow eine Gemeinschafts-Produktion von DEFA und Lenfilm, 1971 erschienen. Sie entstand unter der Regie von Konrad Wolf, der auch am Drehbuch mitwirkte. Der Film heißt „Goya“. Der Inhalt basiert auf dem gleichnamigen Roman von Lion Feuchtwanger und schildert das Schicksal des Malers Goya, gespielt von Donatas Banionis. Anfang der 19. Jahrhunderts ist der spanische Maler auf dem Höhepunkt seines Schaffens, hat Ansehen und beachtlichen Wohlstand gewonnen. Da wird ihm gezeigt wie zerrissen das Land ist, wie brutal Monarchie und Kirche das Volk unterdrücken. Er selbst wird von der Inquisition bedroht, leidet unter Albträumen, wird von Dämonen verfolgt. Er setzt diese Eindrücke in erschütternde Bilder um, ist selbst zerrissen, wird schwer krank, sucht die Einsamkeit seines Heimatdorfes und geht schließlich ins Exil.
Der Film hatte ursprünglich einen zweiten Titel „Der arge Weg der Erkenntnis“, der das Wesentliche sagt. Gedreht wurde in Jugoslawien, in Bulgarien, im Kaukasus und auf der Krim mit Schauspielern aus acht Ländern, die meist in ihrer Muttersprache spielten.

Der Spielplan der Leinwandfreunde sieht demnächst folgende besondere Filme vor:

20. März 2017: „Das Salz der Erde“
10. April 2017: „Frau Müller muss weg!“
15. Mai 2017: „Die Brücke“

Der Eintritt zu den Filmen ist frei. Spenden werden erbeten.

57. Alt Stahnsdorfer Fastnacht in diesem Jahr unter dem Motto „20er Jahre“

Die traditionellen Fastnachtsfeierlichkeiten des Ortsteiles Alt Stahnsdorf finden in diesem Jahr am 18. Februar statt.
Zum Zampern trifft man sich mit zünftiger Blasmusik der „Glienicker Blasmusikanten“ um 9 Uhr an der Festwiese. Alle Zamperlustigen aus nah und fern sind herzlich eingeladen.
Die diesjährige Fastnacht steht unter dem Motto „20er Jahre“. Die Fastnachtsparty startet um 20 Uhr in der Darre am Sportplatz. Für die Stimmung und für das leibliche Wohl sorgt altbewährt die FETENTOUR.
Ein zünftiges Programm von DANZA LA LOCA ist wie immer garantiert.
Die Karte kostet 6 Euro. Die Alt Stahnsdorfer Fastnacht wird präsentiert vom Ortsteil Alt Stahnsdorf und Festverein „Dampfhammer“ Alt Stahnsdorf e.V.

Historische Storkow-Rundfahrt im „Landstreicher“ mit dem Grünen Lutz

Nettis Speisekammer lädt am 25. Februar um 11 Uhr alle Storkow- und Geschichtsinteressierten Bürger zu einer besonderen Tour durch die Stadt ein. In der beheizten Bimmelbahn von Jürgen Sehne kann man sich ganz entspannt durch Storkow kutschieren lassen. Stadtführer Lutz Werner wird währenddessen kurzweilige Geschichten über markante Plätze und Gebäude in Storkow erzählen.

Die Fahrt dauert etwa 1,5 Stunden und kostet 7,50 Euro im Vorverkauf, bzw. 8 Euro am 25. Febuar. Die Karten sind erhältlich in Nettis Speisekammer, in den Tourist-Informationen Storkow und Wendisch Rietz. Die Führung startet um 11 Uhr an Nettis Speisekammer (gegenüber dem Karlsluster Sportplatz). Der Zustieg ist auch schon in Wendisch Rietz am Haus des Gastes (10:10 Uhr) und an der Burg Storkow (10:40 Uhr) möglich. Anschließend gibt es in Nettis Speisekammer Gegrilltes und Gebackenes. Am wärmenden Feuer kann man heißen Glühwein oder Punsch trinken.

Information von der Burg

Zwitschern aus dem Naturpark Unterstützung für den Naturpark gesucht

Diesmal halte ich es kurz, denn es ist viel zu tun im neuen Jahr. Touristen und Bewohner der Region können sich im Besucherinfozentrum des Naturparks auf der Burg Storkow über den Naturpark informieren und sich zu einem Ausflug in das Schutzgebiet und die Umgebung inspirieren lassen. In Zukunft soll das noch einfacher gehen. Es soll einen Terminal geben, an dem sich der Ausflügler sowohl Wander- und Radrouten anzeigen lassen kann, aber auch interessante Punkte, wie Aussichtstürme, (Natur-) Denkmäler, Badestellen, Ausstellungen oder Produzenten von regionalen Produkten die in der Nähe der Strecke liegen.
Für dieses interessante Projekt bin ich auf der Suche nach einem/einer Freiwilligen. Genauer gesagt einem/einer Jugendlichen im Alter von 16 bis 27 Jahren, der ein FÖJ (Freiwillig Ökologisches Jahr) im Besucherzentrum absolvieren will. Das Jahr ist schon angebrochen und dauert deshalb nur bis zum 31.8.2017.
Zu den Konditionen, denn „Freiwillig“ bedeutet hier nicht umsonst! Es gibt ein monatliches Entgelt von 305 Euro. Außerdem bleibt ein bestehender Anspruch auf Kindergeld und Waisenrente erhalten. Am Ende des Einsatzes wird ein Arbeitszeugnis ausgegeben und die Zeit des FÖJ wird als Wartesemester bei der Vergabe von Studiengängen und häufig auch als Vorpraktikum anerkannt. Während der Zeit warten auf die Teilnehmer spannende Seminare. Neben der Projektarbeit stehen im Naturpark noch weitere Aufgaben an, wie Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsvorbereitung und -durchführung sowie Geländearbeit. Bei Interesse freue ich mich über einen Anruf oder eine E-Mail, wo ich gern alle Fragen beantworte. (033678 / 73228, besucherzentrum@storkow.de)

Winterliche Grüße
Franziska Kreis

Neues aus der Stadtbibliothek

In dieser Rubrik informieren wir Sie wieder über einige interessante Neuanschaffungen in der Stadtbibliothek Storkow, natürlich ist dies nur eine kleine Auswahl. Fast täglich erweitern und erneuern wir den Bestand. Neben Büchern können Sie Zeitschriften, Hörbücher, Musik-CD, Kinderbücher, DVD, Wii-Spiele, NintendoDS + 3DS, Brettspiele und e-books ausleihen. Den gesamten Bestand finden Sie tagesaktuell auf der Homepage der Stadt Storkow www.storkow-mark.de - Bibliothek - Service - Mediensuche.
E-books können Sie über www.onleihe.de/los24 ausleihen.
Sachtitel und Fachbücher welche sich nicht im Bestand befinden, können Sie über die Fernleihe bei uns bestellen.
Und so erreichen Sie uns: Stadtbibliothek Storkow, Schloßstr. 6, Tel. 033678/73642
Unsere Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, 10 – 18 Uhr, Freitag: 10 – 13 Uhr und Samstag von 9 – 12 Uhr.

Kristina Ohlsson: Papierjunge
In der Nacht erwacht er zum Leben, erwählt ein Kind und verschwindet mit seinem Opfer in der Dunkelheit. Der Papierjunge. Eigentlich glaubt niemand an die jüdische Sagengestalt – bis an einem eiskalten Wintertag in Stockholm eine Erzieherin vor den Augen von Schülern und Eltern erschossen wird. Als wenig später zwei Kinder verschwinden, fragen sich die Ermittler Fredrika Bergman und Alex Recht, ob der Junge aus der Legende etwas mit den Vorfällen zu tun haben könnte. Die Ermittlungen führen Fredrika nach Israel, wo sie mit einem grausamen Verbrechen aus der Vergangenheit konfrontiert wird ...

Jakait, Janice: Freut euch nicht zu spät : warum das zweite Leben beginnt, wenn man begreift, dass man nur eines hat
Nach ihrem Bestseller „Tosende Stille“, in dem sie von ihrer Atlantiküberquerung im Ruderboot berichtet, begibt sie sich hier auf eine selbstkritische innere Reise zu sich selbst. Aus der Distanz gesteht sie sich ein, welche Ängste und Panikattacken sie auf dem Ozean zu bewältigen hatte. Trost fand sie in der Bibel und in buddhistischen Büchern. Sie versuchte, zu Gott zu finden, den sie vorher radikal abgelehnt hatte. Wieder an Land gerät sie ins Hamsterrad der Spiritualität. Doch Meditation und bewusstseinserweiternde Drogen lassen sie schwanken zwischen tiefen Abgründen der Seele und irrealen Hoffnungen auf Erleuchtung. Endlich lernt sie, dass Zufriedenheit eine Frage der Einstellung ist zu der auch Geduld, Demut, Liebe und Vertrauen gehören. Damit ist sie in der Gegenwart angekommen, die sie nun zu genießen lernt. Glaubwürdiger Erfahrungsbericht, der tiefe Einsichten enthält und das o.g. Buch wunderbar ergänzt. Mit attraktiv gestalteten Landkarten der Gefühle ausgestattet. Verfasser Rezension: Freya Rickert

Nujeen Mustafa: Nujeen – Flucht in die Freiheit
Was bedeutet es wirklich, ein Flüchtling zu sein, durch den Krieg frühzeitig erwachsen werden zu müssen, die geliebte Heimat hinter sich zu lassen und vom Wohlwollen anderer abhängig zu sein? Die sechzehnjährige Nujeen erzählt, wie der syrische Krieg eine stolze Nation zerstört, Familien auseinanderreißt und Menschen zur Flucht zwingt. In Nujeens Fall zu einer Reise durch neun Länder, in einem Rollstuhl. Doch es ist auch die Geschichte einer willensstarken jungen Frau, die in Aleppo durch eine Krankheit ans Haus gefesselt ist und sich mit amerikanischen Seifenopern Englisch beibringt, weil sie die starke Hoffnung auf ein besseres Leben hat. Eine Hoffnung, die sich nun vielleicht fern der Heimat in Deutschland erfüllen kann. Es ist die Geschichte von Flucht, dem Verlust der Heimat, die Geschichte unserer Zeit – erzählt von einer bemerkenswert tapferen Syrerin, die nie aufgehört hat, zu lächeln.

Sebastian Fitzek: Das Paket
Seit die junge Psychiaterin Emma Stein in einem Hotelzimmer vergewaltigt wurde, verlässt sie das Haus nicht mehr. Sie war das 3. Opfer eines Psychopathen, den die Presse den „Friseur" nennt - weil er den misshandelten Frauen die Haare vom Kopf schert, bevor er sie ermordet. Emma, die als Einzige mit dem Leben davonkam, fürchtet, der „Friseur" könnte sie erneut heimsuchen. In ihrer Paranoia glaubt sie in jedem Mann ihren Peiniger wiederzuerkennen, dabei hat sie den Täter nie zu Gesicht bekommen. Nur in ihrem kleinen Haus am Rande des Berliner Grunewalds fühlt sie sich noch sicher - bis der Postbote sie eines Tages bittet, ein Paket für ihren Nachbarn anzunehmen.

Sineb el Masrar: Emanzipation im Islam – eine Abrechnung mit ihren Feinden
Wie selbstbestimmt leben Muslimas heute in Deutschland? Mit welchen Herausforderungen und mit welchem Islamverständnis sind sie konfrontiert?
Faktenreich und leidenschaftlich zeigt Sineb El Masrar: Furchtlose muslimische Mädchen und Frauen kämpfen mit großen Widerständen – und mit Feinden, die sich einer ganzen Generation manipulativ in den Weg stellen. Damit muss Schluss sein. Habt endlich den Mut, eure Rechte für ein gleichberechtigtes Leben einzufordern«, ruft El Masrar ihren Glaubensschwestern und uns allen zu.
Ohne Kompromisse – jetzt!

Martin Krengel – Stoppt die Welt, ich will aussteigen
Wie fühlt es sich an, loszulassen und das Leben zu leben, das man leben möchte? Martin Krengel nutzt seine Weltreise, um mit anderen Lebensstilen und Arbeitsformen zu experimentieren. In einem Mix aus Mega-Metropolen und entlegensten Orten erlebt er skurrile Abenteuer: Er übernachtet in einem Irrenhaus in der Südsee, kuriert seine Höhenangst durch einen Sprung aus 4.500 Metern, wird von einem Delfin im Amazonas… Krengels spitzfindiger und facettenreicher Bericht zeigt: Reisen bewegt. Beine UND Kopf. Reisen fördert und fordert: das Loslassen, den Umgang mit Unerwartetem, mit zu vielen Menschen, mit zu wenigen Menschen, und der Unsicherheit darüber, welcher Schritt der nächste ist, wenn einem die ganze Welt offensteht.
Das Buch ist eine Einladung. Zum Loslassen und Sich-selbst-auf-die-Schliche-kommen. Zum Sich-einlassen auf das Neue und Unerwartete. Ein Wachrüttler und Reise-Verführer mit viel Inspiration zum Aufraffen und Nachmachen. Ein Plädoyer für Freiheit und den Mut, seinen eigenen Träumen zu trauen.

VERMESSUNGSBÜRO
Dipl. - Ing. Nico Schmidt
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Altstadt 33 · 15859 Storkow (Mark)
Tel.: 033678 / 73 669 · Fax: 73 769
E-Mail: vb.ns@t-online.de · www.vermesser-schmidt.de

Mechthild Borrmann: Trümmerkind
Der kleine Hanno Dietz schlägt sich mit seiner Mutter im Hamburg der Nachkriegsjahre durch. Steine klopfen, Altmetall suchen, Schwarzhandel - das ist sein Alltag. Eines Tages entdeckt er in den Trümmern eine Tote – und etwas abseits einen etwa dreijährigen Jungen, der erstaunlich gut gekleidet ist. Das Kind spricht kein Wort, Verwandte sind nicht auffindbar. Und so wächst das Findelkind bei den Dietzens auf. Jahre später kommt das einstige Trümmerkind durch Zufall einem Verbrechen auf die Spur, das auf fatale Weise mit seiner Familie verknüpft ist …

Samuel Björk: Federgrab
Aus einem Jugendheim bei Oslo verschwindet ein siebzehnjähriges Mädchen. Einige Zeit später wird sie tot im Wald gefunden – gebettet auf Federn, umkränzt von einem Pentagramm aus Lichtern und mit einer weißen Blume zwischen den Lippen. Die Ermittlungen des Teams um Kommissar Holger Munch und seine Kollegin Mia Krüger drehen sich im Kreis, bis sie von einem mysteriösen Hacker kontaktiert werden. Er zeigt ihnen ein verstörendes Video, das neue Details über das Schicksal des Mädchens enthüllt. Und am Rande der Aufnahmen ist der Mörder zu sehen, verkleidet als Eule – der Vogel des Todes …

Eckhard von Hirschhausen: Wunder wirken Wunder – Wie Medizin und Magie uns heilen
Ein heilsamer Blick auf die Wunderwelt der Heilkunst
Die Wissenschaft hat die Magie aus der Medizin vertrieben, aber nicht aus uns Menschen. Welche Kraft haben positive und negative Gedanken? Wieso täuschen wir uns so gerne? Und warum macht uns eine richtige Operation manchmal nicht gesünder als eine vorgetäuschte? Der Placeboeffekt ist mächtig! Und wenn wir so viele Möglichkeiten haben, den Körper mit dem Geist zu beeinflussen – warum tun wir es so selten gezielt? Mit viel Humor zeigt Eckart von Hirschhausen, wie Sie bessere Entscheidungen für Ihre eigene Gesundheit treffen, was jeder für sich tun und auch lassen kann. Klartext statt Beipackzettel. Ein versöhnliches Buch, das Orientierung gibt: Was ist heilsamer Zauber, und wo fängt gefährlicher Humbug an? Hirschhausen entdeckt neue Wundermittel im Alltag.

Sarah Lark: Das Jahr der Delfine
Köln, Gegenwart: Wie soll mein Leben weitergehen?, fragt sich Laura. Jetzt, da ihre beiden Kinder zunehmend selbstständig werden und sich ihr Mann immer weiter von ihr entfernt, denkt Laura an ihren einstigen Traum zurück, Meeresbiologin zu werden. Als sich die Chance bietet, für einige Zeit im Bereich der Wal- und Delfinbeobachtung in Neuseeland zu arbeiten, ergreift sie diese mit gemischten Gefühlen. In Neuseeland eröffnet sich Laura eine ganz andere Welt, und sie findet völlig überraschend eine neue Liebe. Doch kann diese von Dauer sein? Ein wunderbarer Roman über Liebe und Lebensträume vor herrlicher Kulisse.

ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR
DIPL-ING (FH) JÜRGEN SCHULZE

Siedlung West 5 • 15859 Storkow

Tel.: 033678 61056
Mobil: 0176 61229020
E-Mail: vermessung-juergen-schulze@t-online.de
Internet: www.vermessung-juergen-schulze.de

HEIZÖL
VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*
*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
Heizöl Premium Plus
Dieselkraftstoff
Kraftstoffe
Tankanlagen
Schmiertechnik
Hydraulikservice

BRANDOL Mineralölhandel GmbH
Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de
www.brandol.de

Rad- und Wanderkarte Schlaubetal
Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.
Schlaubetal Verlag Kühl OHG Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikuehl.de

Milorad's köstliche Schlaubetal-Spirituosen erhalten Sie vor Ort in Ihrer Druckerei Kühl.

Sparen Sie sich die Kälte.
Jetzt Kamin zum Sommerpreis kaufen:

TESKY KAMINSTUDIO
Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 4977
www.tesky.de
HARK Die Nr. 1

22 Jahre
HARK Die Nr. 1
TESKY KAMINSTUDIO
im Kamin- und Kachelofenbau

Jubiläums-Coupon 2017
für 1 Kamin
100,00 Euro
oder
1 Kaminofen
50,00 Euro
Es gilt ein Coupon pro Kamin.
Ihr Tesky Kaminstudio

Steinmetz Lorenz Inh. Erhard Lorenz
Steinmetzhütte Sascha Lorenz - van den Brandt
15517 Fürstenwalde • August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungszeiten			
	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
	Do	08.00 - 18.00 Uhr	
	Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör
www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

Spezialisten für Massivhäuser...
Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU
Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226
www.tesky.de

Redaktionsschluss für den nächsten Lokal-Anzeiger
14. Februar 2017
lokalanzeiger@storkow.de

Impressum:
Herausgeber:
Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99,
E-mail: zeitung@druckereikuehl.de

Redaktion:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-mail: lokalanzeiger@storkow.de
Kathrin Kühl-Achtenberg,
Tel.: (033606) 7 02 99

Anzeigen:
Schlaubetal-Verlag,
Kathrin Kühl, Tel.: (033606) 7 02 99
Schlaubetal-Verlag-Kühl, OHG,
Tel.: (03 36 06) 7 02 99

Satz:
Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG,
Tel.: (03 36 06) 7 02 99

Druck:
Schlaubetal-Druck-Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99,
Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten der Stadt Storkow (Mark) und kann im Internet unter www.storkow-stadt.de abgerufen werden. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

KFZ-Werkstatt
Auto-Sperling
• Daihatsu-Servicepartner
• Reparatur / Inspektion aller Marken
• Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
• Dekra HU / AU
• Reifenservice und Verkauf
• Klimaanlagenservice
• Steinschlagreparatur
Grasnickstraße 10 a, 15859 Storkow, Tel.: 03 36 78 / 7 29 58

Station der Diakonie Storkow e.V.
Pflegen heißt Vertrauen – Vertrauen heißt Diakonie
Unsere Leistungen – Unsere Qualität
- ambulante häusliche Pflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z.B. Verbandswechsel, Insulin- und Medikamentengaben u.ä.)
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- fahrbarer Mittagstisch
- soziale Beratung und Betreuung
- Besuchsdienst und Begleitdienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z.B. Demenz)
- Kurse für pflegende Angehörige
- Intensivpflege 24 h
- Vermittlung von Dienstleistungen (z.B. Fußpflege, Physiotherapie, Friseur u.ä.)
- WG für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz)

Wir kümmern uns!
Unser Fachpersonal erreichen Sie im 24-Stunden-Dienst, auch an Sonn- und Feiertagen
Telefon 0173 / 6079006
Neu Bostoner Str. 2 · 15859 Storkow · Telefon (03 36 78) 7 30 16 · Fax: 7 30 24

Begeben Sie sich mit der Autorin Gudrun Hänschen auf eine Zeitreise voller interessanter Geschichten über das Ölsetal und den Schwielochsee und deren historischer Verwurzelung.
... auch im Internet bestellbar!
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 7 02 99
www.druckereikuehl.de

Tischlerei **Grund** GmbH
- Meisterbetrieb -
Innenausbau, Möbel
Einbauschränke
Fenster, Türen,
Küchen
Kummersdorfer Hauptstr. 6 • 15859 Storkow OT Kummersdorf
Tel. 033678 / 6 27 65 • Fax 6 09 60 • www.tischlereigrund.de

Bestattungshaus Möse GmbH
Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:
15234 Frankfurt (O.) • Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79 • Funktel. 01 71 / 2 15 85 00
15859 Storkow (Mark) • Altstadt 9
☎ (033678) 442425